

Produktname: Stonin-1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18402**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	83kDa

Antigen-Informationen

Genname	STON1
Alternative Namen	STON1; SALF; SBLF; STN1; Stonin-1; Stoned B-like factor
Gen-ID	11037.0
SwissProt ID	Q9Y6Q2
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem STON1, hergestellt. Aminosäurebereich: 686–735

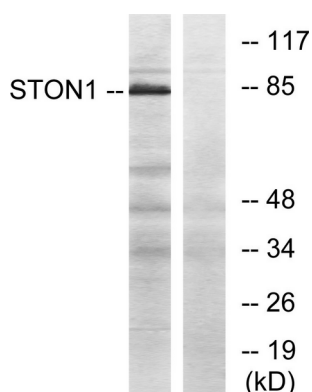
Hintergrund

Stonin 1 (STON1) Homo sapiens Die Endozytose von Zelloberflächenproteinen wird durch einen komplexen molekularen Mechanismus vermittelt, der sich an der Innenseite der Plasmamembran bildet. Dieses Gen kodiert eines von zwei menschlichen Homologen des *Drosophila melanogaster* Stoned-B-Proteins. Dieses Protein ist mit Komponenten des endozytischen Mechanismus verwandt und weist eine modulare Struktur auf, bestehend aus einer N-terminalen, prolinreichen Domäne, einer zentralen Region mit spezifischer Homologie zu den humanen Stoned-B-ähnlichen Proteinen und einer C-terminalen Region, die zu den μ -Untereinheiten von Adapterprotein-(AP)-Komplexen homolog ist. Die Transkription dieses Gens in das benachbarte nachgeschaltete Gen, das den TFIIA-alpha/beta-ähnlichen Faktor kodiert, erzeugt ein Transkript (SALF), das ein Fusionsprotein kodiert, dessen Sequenzen mit den einzelnen Genprodukten übereinstimmen. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2010], Achtung: Die hier gezeigte Sequenz stammt aus einer automatischen Ensembl-Analysepipeline und sollte als vorläufiges Ergebnis betrachtet werden., Funktion: Könnte an der Endozytose beteiligt sein., Funktion: Könnte als testisspezifischer Transkriptionsfaktor fungieren. Bindet DNA zusammen mit GTF2A2 und TBP (dem TATA-Bindungsprotein) und ermöglicht zusammen mit GTF2A2 die mRNA-Transkription., Sonstiges: Im Gegensatz zu anderen Mitgliedern der Familie enthält es keine NPF-Sequenzen (Asn-Pro-Phe) und interagiert daher nicht mit EPS15, EPS15R und ITSN1., Sequenzwarnung: Chimäre cDNA. Die biologische Existenz und Relevanz dieses Produkts der Gene SALF (AC Q9Y6Q2) und GTF2A1LF, das ein chimäres Protein mit 1182 Aminosäuren bildet, ist unklar., Sequenzwarnung: Chimäre cDNA. Die biologische Existenz und Relevanz dieses Produkts der Gene SALF und GTF2A1LF (AC Q9UNN4), das für ein chimäres Protein mit 1182 Aminosäuren kodiert, ist unklar. Ähnlichkeit: Gehört zur Stoned-B-Familie. Ähnlichkeit: Gehört zur TFIIA-Untereinheit-1-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine MHD-Domäne (μ -Homologie). Ähnlichkeit: Enthält eine SHD-Domäne (Stonin-Homologie). Subzelluläre Lokalisation: Ein Teil ist membrangebunden. Gewebespezifität: Hodenspezifisch. Gewebespezifität: Ubiquitär.

Forschungsbereich

Basale Transkriptionsfaktoren;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562-Zellen unter Verwendung des STON1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.

Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit dem polyklonalen Stonin-1-Antikörper

